

Burgkirchen, den 3.7.2025

Bericht über den Ausflug nach Gmunden

Unser Frühjahrsausflug 2025 führt uns diesmal nach Österreich ins schöne Salzkammergut. 57 Mitglieder haben sich für diese Fahrt angemeldet.

Wir fahren zuerst nach Freilassing und in Salzburg über die Grenze auf die Autobahn A1 bis zur Raststätte am Mondsee, wo wir eine kurze Pause einlegen.

Pünktlich um 10:30 Uhr kommen wir in Gmunden bei der Keramikfabrik an und haben vor der gebuchten Führung noch etwas Zeit uns umzusehen im Laden und im Nachbargebäude.



Die Keramik-Herstellung in Gmunden wurde 1492 erstmals urkundlich erwähnt und hat sich seither zu einer der größten Keramikmanufakturen Mitteleuropas entwickelt. Jedes Produkt das aus der Manufaktur kommt, ist ein Unikat – von Hand gefertigt und bemalt.

Seit 2018 ist die Fabrik im Besitz des Salzburger Unternehmers Markus Friesacher und beschäftigt 130 Mitarbeiter.

Um 11:00 Uhr werden wir von fachkundigen Führern durch die Produktionshallen, Ausstellungsräume und die Fertigstellung bzw. Malerwerkstatt geführt. Dort können wir zusehen wie die Teller und Tassen usw. per Hand bemalt werden und dürfen es auch mal selbst ausprobieren.

Einige Teilnehmer haben auch noch ein kleines Erinnerungsstück im Fabrikladen erworben.



Anschließend bringt uns der Bus in die Altstadt von Gmunden zum Franz-Josef-Platz, wo wir den Bus verlassen und ca. 300m an der Seepromenade entlang bis zum historischen Seehotel „Zum Schwan“ gehen. Dort ist für uns zum Mittagessen reserviert .

Frisch gestärkt haben wir nach dem Essen ca. 1 Stunde Zeit für individuelle Aktivitäten, einige machen einen kleinen Spaziergang, andere setzen sich einfach nur zum Relaxen an den See z.B. mit einer Tüte Eis.



Um 15:00 Uhr fährt uns dann ein Schiff der Reederei Eder über den See zuerst zum bekannten Gasthof „Hoissn“ auf der anderen Seeseite und von dort zum Anlegeplatz in Traunkirchen. Alle Teilnehmer genießen auf dem Deck des Schiffes die Sicht auf Gmunden und seine wunderbaren Berge.

In Traunkirchen verlassen wir dann gemeinsam das Schiff und besuchen die 1632 erbaute herrliche Barockkirche mit der berühmten Fischerkanzel. Diese wurde 1753 von einem unbekanntem Künstler geschnitzt und soll das Wunder des reichen Fischfangs darstellen.



Anschließend wandern wir alle gemütlich zum Ortsplatz von Traunkirchen wo das Cafe Johansberg uns noch mit Cafe, Kuchen oder Eis verwöhnt.



Nach einer Stunde gemütlichen Beisammenseins holt uns der Bus hier ab zur Heimfahrt.

Wir fahren am Wolfgangsee entlang nach St. Gilgen und von dort zum Mondsee und wieder auf die Autobahn Richtung Salzburg.

Um 19:00 Uhr kommen wir in Burghausen an und werden uns sicher noch lange an diesen ereignisreichen Ausflugstag erinnern.

Bericht: Margot Gradl